

Das Institut für Schulqualität der Länder Berlin und Brandenburg (e.V.) hat zum 01.01.2022 folgende zwei Stellen zu besetzen (vorbehaltlich der endgültigen Zusage durch den Zuwendungsgeber):

2 * Projektleitung (m/w/d)
(TvL-13, je 75%, zunächst befristet bis 31.12.2022)
Projekte DigiLAL und Externe Korrektur

Das Institut für Schulqualität der Länder Berlin und Brandenburg (ISQ) ist ein Serviceinstitut für Schulen, Schulverwaltungen und die Bildungspolitik beider Länder. Es arbeitet als An-Institut auf dem Campus der Freien Universität Berlin und hat den Auftrag, wissenschaftlich fundierte Serviceleistungen für eine datengestützte Qualitätsentwicklung und -sicherung der Schulen beider Länder zu erbringen. Insbesondere gehören zu den zentralen Aufgabenbereichen des ISQ (s.a. www.isq-bb.de):

- Diagnostische Tests, Prüfungs- und Vergleichsarbeiten
- Unterstützung der internen und externen Evaluation von Schulen
- Bildungsberichterstattung
- Implementation der KMK-Bildungsstandards
- Forschung und Entwicklung

Im Rahmen einer Projektförderung ist das ISQ aktuell u.a. verantwortlich für die Implementation einer externen Korrektur von Lernstandserhebungen (Vergleichsarbeiten in der 3. Jahrgangsstufe) sowie der Implementierung einer digitalen Lernstandserhebung in der 7. Jahrgangsstufe (DigiLAL 7). Die folgende Ausschreibung ermöglicht, dass beide Stellen kooperativ mit unterschiedlichen Anteilen für beide Projekte verantwortlich sind.

Externe Korrektur

Ziel des Projektes ist eine Entlastung von Lehrkräften durch die Bereitstellung einer externen Korrektur der zentral durchgeführten Vergleichsarbeiten.

Aufgabengebiete

- Hauptaufgabe der Projektleitung ist es, die externen Korrekturen im Rahmen der Vergleichsarbeiten in der 3. Jahrgangsstufe in Berlin zu realisieren. Hierzu übernimmt die Projektleitung die komplette Vorbereitung, Organisation und Kommunikation mit den Schulen, sie rekrutiert und schult die externen Kodierenden und plant deren Einsatz an den Schulen, überwacht den Prozess der externen Korrektur, organisiert und schult eine Hotline für fachliche Fragen rund um die Korrektur der Testhefte, prüft die Qualität der Korrekturen und überwacht die fristgerechte Eingabe. Zudem ist die Projektleitung verantwortlich für die weitere projektbezogene Arbeits- und Haushaltsplanung.
- Zur Erfüllung dieser Aufgaben leitet die Projektleitung die IT, studentische Mitarbeiter*innen sowie die Sachbearbeitung an. Aufbauend darauf bedarf es Erfahrung in der Übertragung des diagnostischen Prozesses in IT-Strukturen, die die Administration der Lernstandserhebungen sowie die Rückmeldung der Ergebnisse innerhalb eines kurzen Zeitfensters erlauben.

- Weiterhin gehört die Wahrnehmung von Öffentlichkeitsarbeits- und Qualifizierungsaufgaben zu den Anforderungen der Projektleitung. Hierzu zählen die Konzipierung und Durchführung von Informations- und Fortbildungsveranstaltungen für unterschiedlichste Zielgruppen sowie das Entwerfen und Weiterentwickeln von Informationsmaterialien.
- Abschließend ist die Projektleitung für die begleitende Projektevaluation und daraus abgeleiteter Optimierungen für die weiteren Durchgänge (Konzeption, Durchführung, Auswertung und Präsentation der Begleitevaluation) sowie Begleitforschung zu Fragen von möglichen Moduseffekten verantwortlich.

In allen Aufgabengebieten kann auf Vorerfahrungen aus dem bisherigen Projektablauf aufgebaut werden.

DigiLAL 7

Ziel dieses Projektes ist die Implementation einer digitalen Lernstandserhebung in der 7. Jahrgangsstufe. Die Projektleitung ist verantwortlich für die Konzeption und Entwicklung, die Durchführung und den Support sowie die wissenschaftliche Begleitung.

Aufgabengebiete

- Konzeption und Entwicklung: Aufgaben in diesem Bereich betreffen konzeptionelle Absprachen mit den Auftraggebern und Kooperationspartnern (u.a. SenBJF, MBJS, LISUM, Aufgabenentwicklung) sowie den relevanten institutsinternen Arbeitsbereichen, um sukzessive die nächsten inhaltlichen Module für die Fächer Englisch, Französisch, Deutsch und Naturwissenschaften zu entwickeln; nach der Aufbauphase mit der inhaltlichen Abdeckung der genannten Fächer gilt es, sukzessive Verbesserungen und Weiterentwicklungen (z.B. neue Module, innovative Aufgabenformate, Normierung, Weiterentwicklung der Rückmeldungen, Barrierefreiheit) zu konzipieren.
- Durchführung (Betrieb) und Support: zu den fortlaufenden Aufgaben im Rahmen der Sicherstellung der Durchführung und des Supports gehören die Teilnahme an Arbeits- und Steuergruppen mit Auftraggebern und Kooperationspartnern, die Erstellung der Arbeits- und Haushaltsplanung für das verantwortete Projekt, die kontinuierliche Überwachung des Projektfortgangs, die Durchführung von Informationsveranstaltungen sowie die Erstellung von Informationsmaterialien, die Überwachung der Nutzungsstatistik sowie gegebenenfalls ein darauf aufbauendes Controlling, die projektspezifische Planung und Betreuung des first (Telefon-Hotline) und second level support (Mailpostfach, Tickets, Jira) und die Pflege der Homepage sowie der institutsinternen Projektmanagementsoftware.
- Wissenschaftliche Begleitung: zu den Aufgaben im Rahmen der wissenschaftlichen Begleitung zählen Datenaufbereitung, -auswertung und -visualisierung, z.B. zu psychometrischen Kennwerten der erstellten Tests; gegebenenfalls die Durchführung einer Normierung zur Erhebung sozialer Vergleichswerte, die Untersuchung von Moduseffekten und regelmäßige Evaluation in Form von Nutzer*innenbefragungen. Neu erstellte Module sind zu pilotieren, um psychometrische Kennwerte als Basis für Anpassungen der Tests zu generieren. Über die wissenschaftliche Begleitung sind entsprechende Berichte an die Auftraggeber zu verfassen.

Voraussetzungen

Abgeschlossenes Hochschulstudium in Psychologie, empirischen Bildungsforschung oder einer anderen Sozialwissenschaft mit vergleichbarer empirisch-quantitativer Ausrichtung

Erwünscht

Erfahrung in der Durchführung von Schulleistungsstudien; methodische Kompetenz im Bereich empirischer Untersuchungen, insbesondere umfangreiche statistische Kenntnisse und Fähigkeiten im Umgang mit Statistiksoftware zur Datenaufbereitung und -analyse; Erfahrung im Umgang mit Schulen; selbstständiges Arbeiten, gute Kommunikationsfähigkeit, Organisationsfähigkeit; Belastbarkeit; Zuverlässigkeit; sehr gute MS-Office-Kenntnisse. Die Planung und Durchführung der beschriebenen Aufgaben erfolgen im Team; Bereitschaft und Fähigkeit zur Kooperation werden erwartet.

Was bieten wir?

- ein abwechslungsreiches, gesellschaftlich relevantes und verantwortungsvolles Aufgabengebiet
- 30 Tage Urlaubsanspruch
- Bezahlung nach Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (die Zuordnung zu den Stufen erfolgt unter Berücksichtigung der persönlichen Voraussetzungen)
- familienorientierte Arbeitsbedingungen (flexible Arbeitszeit im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten)
- betriebliche Altersversorgung über die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL)

Weitere Informationen

Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Qualifizierte Frauen sind ausdrücklich zu einer Bewerbung eingeladen.

Ihre ausführliche Bewerbung (tabellarische Darstellung des bisherigen persönlichen/beruflichen Werdegangs, Hochschulabschlusszeugnis und Qualifikationsnachweise sowie ein aktuelles Arbeitszeugnis) **mit Angabe über eine bevorzugte Schwerpunktsetzung der Tätigkeit im Projekt Externe Korrektur oder DigiLAL 7** senden Sie bitte elektronisch unter dem Stichwort „ExKo/DigiLAL“ bis zum 12. Oktober 2021 an info@isq-bb.de. Bei Rückfragen können Sie sich gerne direkt an Herrn Dr. Rico Emmrich (rico.emmrich@isq-bb.de), Telefon (030) 838 58327, wenden.

Mit der Abgabe einer Onlinebewerbung geben Sie als Bewerber*in Ihr Einverständnis, dass Ihre Daten elektronisch verarbeitet und gespeichert werden. Wir weisen darauf hin, dass bei ungeschützter Übersendung Ihrer Bewerbung auf elektronischem Wege von Seiten des ISQ keine Gewähr für die Sicherheit übermittelter persönlicher Daten übernommen werden kann.